

WRC: Citroën rundet Saison mit Sieg ab

Sébastien Loeb und sein Co-Pilot Daniel Elena haben im DS3 WRC für Citroën die Rallye-Weltmeisterschaft so beendet, wie sie sie begonnen hatten: auf der obersten Stufe des Siegertreppchens. Der Gewinn der Rallye Spanien bedeutete den 76. Karrieresieg für das franko-monegassische Duo, während Citroën seinen 90. WRC-Sieg feierte konnte. Der Titelgewinn von Loeb stand bereits vor einem Monat nach dem Triumph bei der Frankreich-Rallye fest. Die Citroën-Werksfahrer und früheren Ford-Piloten Mikko Hirvonen und Jarmo Lehtinen beendeten die Rallye in Spanien als Gesamtdritte und wurden Vize-Meister.

Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila kamen im Ford Fiesta RS WRC sieben Minuten hinter Loeb ins Ziel und wurden Zweite. In der Gesamtwertung belegten sie Platz drei. Ford wurde Zweiter der Markenwertung und zieht sich nach 39 Jahren aus wirtschaftlichen Gründen nun aus der Rallye-Weltmeisterschaft zurück. (ampnet/jri)